

**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 10. Oktober. (Orig.-Ber.) Die vollzogene Aufhebung der Getreidezölle bleibt ohne Wirkung auf die Preisgestaltung, nachdem das Angebot in Brotfrüchten andauernd minimal ist und den starken Ansprüchen nicht im entferntesten genügt. Seitens der Konsumenten kann nur Ware bei Bewilligung der Mehrforderungen erlangt werden. Gerste ist besser offeriert, trotzdem sind die Forderungen erhöht, doch sind solche infolge Widerstandes der Käufer nicht durchzusetzen. Sehr lebhaft ist das Geschäft in Mais, der 25 bis 30 S. teurer als in der Vorwoche bewertet wird. Hafer zeigt unveränderten Preisstand bei fest behaupteter Tendenz. Das Geschäft läßt viel zu wünschen übrig.

**Wildbret und Geflügel.**

Wien, 10. Oktober. (Bericht der Genossenschaft der Wildbret- und Geflügelhändler in Wien.)  
 Wild: Hasen R. 3.80 bis R. 4.40, Fasanenhähne R. 3.— bis R. 3.60, Fasanenhennen R. 2.80 bis R. 3.20, junge Rebhühner R. 1.10 bis R. 1.60, alte Rebhühner R. —.80 bis R. 1.—, Wildenten R. 1.60 bis R. 2.—, Dudenenten R. —.60 bis R. —.90, Waldschneepfen R. 3.— bis R. 3.20, wilde Karkassen R. —.80 bis R. 1.10 pro Stück, Edelhirsche R. —.90 bis R. 1.06, Hirschtiere R. —.96 bis R. 1.10, Damwild R. 1.10 bis R. 1.20, Rehe R. 1.40 bis R. 1.60, Gemsen R. — bis R. —, Wildschweine R. — bis R. —, Frischlinge R. —.70 bis R. 1.— pro Kilogramm, Krametsvögel R. 1.20 bis R. 1.65, Wachteln 40 S. bis 60 S., pro Stück. Import schwach. Tendenz flau. Zufuhr steigend. Nachfrage mäßig. Export unbedeutend. Platzkonsum schwach. Lebendes Geflügel: Bachhühner R. 2.40 bis R. 2.80, Brathühner R. 3.— bis R. 3.40, Pouletts R. 3.60 bis R. 4.—, Kapaune R. — bis R. —, Enten R. 5.— bis R. 6.—, Gänse R. 8.— bis R. 9.—, Truthühner R. — bis R. —, Tauben R. 1.— bis R. 1.40 pro Paar. — Italienisches Geflügel (Rucht 1914): Bachhühner R. — bis R. —, Brathühner R. — bis R. —, Enten R. — bis R. —, Gänse R. — bis R. —, Tauben R. — bis R. — pro Paar. Import schwach. Tendenz flau. Zufuhr genügend. Nachfrage mäßig. Export unbedeutend. Platzkonsum schwach. — Lotes Geflügel: Gänse (Wiener Mästung) R. 6.— bis R. 7.— pro Stück, Gänse (niederösterreichische Mästung) R. — bis R. —, Gänse (mährische Mästung) R. — bis R. — pro Kilogramm, Gänse (böhmische Mästung) R. 6.— bis R. 8.50 pro Stück, R. 1.70 bis R. 1.90 pro Kilogramm, Ungarische Fettgänse: Mafner R. 1.70 bis R. 1.80, Szenteser R. 1.70 bis R. 1.80, Felegyhazaer R. 1.70 bis R. 1.80, Droshazaer R. 1.70 bis R. 1.80, Recksemetzer R. 1.70 bis R. 1.80 pro Kilogramm, Enten (Fettware) R. 3.40 bis R. 4.— pro Stück, R. 1.80 bis R. — pro Kilogramm; Enten (Wiener Mästung) R. 3.40 bis R. 4.— pro Stück, Bachhühner R. 1.50 bis R. 1.70, Brathühner R. 1.80 bis R. 2.40, Pouletts R. 2.60 bis R. 3.20, steirische Pouletts R. — bis R. — pro Stück, R. 2.30 bis R. 2.40 pro Kilogramm, steirische Kapaune R. — bis R. — pro Stück, R. — bis R. — pro Kilogramm, Truthühner R. — bis R. — pro Stück, R. — bis R. — pro Kilogramm, Tauben R. —.50 bis R. —.80 pro Stück. Import stark. Tendenz flau. Zufuhr stark. Nachfrage mäßig. Export sehr gering. Platzkonsum schwach. Die Preise verstehen sich inklusive Verzehrungssteuer für erklaffige tadellose Ware im Großhandelsverkehr.

**Fischmarkt.**

Wien, 9. Oktober. (Orig.-Ber.) Die Gesamtzufuhr belief sich auf 12,000 Stück Süßwasserfische. Im Vergleich zur Vorwoche ist ein merklicher Anstieg zu konstatieren. Die meisten Fischgattungen,

die sonst während der gegenwärtigen Saison in großen Quantitäten auf den Markt gebracht werden, fehlten gänzlich. Die anhaltend wirtschaftliche Depression, die sämtliche Lebensmittelmärkte ungünstig beeinflusst, gelangt speziell beim Fischkonsum besonders zum Ausdruck, so daß die feinen Sorten, wie Forellen, Lachse und Schaiden, überhaupt seit längerer Zeit nicht mehr zugeführt werden. In Karpfen nehmen die Ankünfte ungarischer Probenienzen größere Dimensionen an, und stellen sich die Preise angesichts des gesteigerten Angebotes niedriger. Der Bezug böhmischer Karpfen ist daher weniger konvenierend, und wurden die Abschlüsse in den letzten Wochen infolge der höheren Forderungen seitens der Produzenten restringiert. Es erzielten: 11,400 Kilogramm lebende Karpfen (16,100 Kilogramm in der Vorwoche) R. 2.40 bis R. 2.70 en détail und R. 2.— bis R. 2.20 en gros, 600 Kilogramm Weißfische R. 1.— bis R. 1.20 pro Kilogramm.